

WIRTSCHAFT

Befesa auf Rekordkurs: Ergebnis-Prognose angehoben

29.10.2021 – **Der deutsch-spanische Industrieabfallentsorger Befesa steuert 2021 auf ein Rekordergebnis zu. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres konnten die Umsatzerlöse um 29 Prozent auf 574 Mio € gesteigert werden. Das bereinigte Ebitda verbesserte sich im Vorjahresvergleich um 62 Prozent auf rund 137 Mio € und auch der Barmittelbestand erreichte mit 201 Mio € einen neuen Höchststand, wie das Unternehmen diese Woche mitteilte.**



Befesa will eine Anlage zum Recycling von Stahlstaub aus Elektrolichtbogenöfen im November in Betrieb nehmen.

Unter Berücksichtigung des bisherigen Geschäftsverlaufs und der im August erfolgreich abgeschlossenen [Übernahme des US-Recyclers AZR](#) hat Befesa seine Ergebnis-Prognose für 2021 nach oben angepasst. Sah die ursprüngliche Prognose ein bereinigtes Ebitda zwischen 165 und 190 Mio € vor, rechnet die Konzernführung nunmehr mit einem neuen Ebitda-Rekordwert von etwa 195 Mio €.

Erste Befesa-Anlage in China geht Mitte November in Betrieb

Weiterhin gab Befesa bekannt, dass die Expansion in China planmäßig und im Rahmen des Budgets verläuft. Mitte November soll die erste von zwei in China geplanten Recyclinganlagen für Stahlstaub aus Elektrolichtbogenöfen (EAFD) in Changzhou in der Provinz Jiangsu offiziell den Betrieb aufnehmen.

Der Bau der zweiten Anlage in Xuchang in der Provinz Henan liege ebenfalls im Zeitplan. Hier soll der Bau bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein, die Inbetriebnahme ist für das erste Halbjahr 2022 geplant. Beide Anlagen werden über eine Jahreskapazität von jeweils 110.000 Tonnen EAFD verfügen.